

Gemeinschaftsausstellung im Wasserschloss

Gemälde und Skulpturen

Die beiden Künstler Christel Fahrig-Holm und Stanford Fata zeigen ihre Werke in einer Gemeinschaftsausstellung im Wasserschloss vom 9. November bis 21. Dezember. Zur Ausstellungseröffnung mit musikalischer Begleitung laden die Stadt Bad Rappenau und der Kunstverein Wasserschloss Bad Rappenau am Sonntag, 9. November, um 16 Uhr ein. Christel Fahrig-Holm zeigt Ölbilder, Aquarelle, Zeichnungen und Radierungen, der Bildhauer Stanford Fata Skulpturen.

Für die Heidelberger Künstlerin bedeutet Malen „vor allem ein intensives, die Spannung zwischen Sichtbarem und Unsichtbarem auslotendes Sehen und Sichtbar-Machen“, ganz im Sinne von Paul Klee. Sie bildet keine fotografische Situation ab, sondern nähert sich den Themen ihrer Werkgruppen exemplarisch und sinnbildhaft. Auch die Wirkungen des Lichts, die Phänomene von Schatten und Spiegelungen



Die Technik von Stanford Fata spiegelt seine Heimat wider. Foto: privat

spielen in ihren Arbeiten eine große Rolle. Ihre Kunst wurde vielfach in Heidelberg, in Montpellier und in Baden-Baden gezeigt.

Stanford Fata stammt aus Simbabwe und lebt als freischaffender Bildhauer seit 2006 in Heidelberg. Er arbeitet auch als Steinrestaurator. Seine Skulpturen sind in ihren Formen und in ihrer technischen Perfektion der großen Tradition der Künstler seines Landes verpflichtet. Aber er gestaltete auch Auftragsarbeiten wie das Altarkreuz und den Taufstein der Mannheimer St. Nikolauskirche. Er stellte unter anderem bereits in Simbabwe, Heidelberg, Mannheim, Stuttgart, Yekaterinburg und in Moskau aus.

Die Ausstellung im zweiten Stock des Wasserschlosses ist bis 21. Dezember, jeweils sonntags von 13 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung mit Kurator Michael Steiner unter der Telefonnummer 0175 4406095 geöffnet. Der Eintritt kostet zwei Euro.